

Sektion Knittelfeld

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

Einladung zur
16. ordentlichen Hauptversammlung
unserer Sektion. Zeit: Montag, 25. Jänner 1936, um 8 Uhr abends.
Ort: Gasthof Fischerauer

Tagesordnung:

1. Verlesung der vorjährigen Verhandlungsschrift;
 2. Bericht der Amtsführer;
 3. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 1937;
 4. Neuwahl des Ausschusses und zweiter Rechnungsprüfer;
 5. Uffälliges.
-

Jahresbericht

für das Jahr 1936.

Das Berichtsjahr begann wenig versprechend im Zeichen der hermetischen Abschließung der Grenze, die die beiden deutschen Bruderstaaten trennt. Unser Alpenverein stellte das letzte Bindeglied dar, das alle politischen Stürme überdauerte. Selbst unpolitisch, konnte er alle Deutschen vereinen und beisammenhalten, die im Alpinismus körperliche und geistige Läuterung finden und schon dadurch ihrem Volke dienen.

Unter den Stürmen der Zeit, auch unter mancher wirtschaftlicher Bedrängnis, hatte auch unser Gesamtverein zu leiden. Manches Mitglied ging verloren. Nicht so sehr bei unsrer Sektion — wir erfreuen uns sogar eines kleinen Zuwachses an Mitgliedern. Aber viele reichsdeutsche Sektionen, in ihrer Tätigkeit lahmgelegt, hatten hart zu kämpfen. Da ging am 11. Juli, wie unser verehrter Vorsitzende des Gesamtvereines, Dr. von Klebelsberg,

auf der so großartig verlaufenen Hauptversammlung zu Garmisch-Partenkirchen sagte, die Sonne auf und ihre Strahlen sind Hoffnungsstrahlen für eine bessere Zukunft, nicht nur für den Alpenverein, sondern auch für das ganze deutsche Volk. Oesterreichs schöne Berge und seine Bewohner warten in Zuversicht. —

Der Mitgliederstand betrug im abgelaufenen Jahr 79 A-, 17 B- und 6 C-Mitglieder, zusammen 102 Mitglieder, gegenüber 100 des Vorjahres. Die Sektion Knittelfeld nimmt nur Deutsche arischer Abstammung auf, und zwar entweder als A-, B- oder C-Mitglieder.

A-Mitglieder sind Vollmitglieder (graue Mitgliedskarte mit Jahresmarke A).

B-Mitglieder (graue Mitgliedskarte mit Jahresmarke B) können sein:

1. Ehefrauen von Vollmitgliedern;
2. dem elterlichen Hausstand angehörige

Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Vollmitgliedern:

3. ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen haben;
4. Mitglieder über 60 Jahre, die 20 Jahre ununterbrochen dem Alpenvereine angehört und denen über Ersuchen von der Sektion eine 50-prozentige Ermäßigung des Beitrages zugestanden wurde.

C-Mitglieder sind solche, die bereits bei einer Alpenvereins-Sektion eingeschrieben sind und noch einer anderen Sektion als Mitglied angehören wollen, in welchem Falle sie bei der Sektion Knittelfeld nur den ermäßigten Betrag von S. 3.— zu entrichten haben. Die Anmeldung von Neu-Beitritten erfolgt beim Geldwart, Herrn Gregor Wait, Weperngasse 2. Austritte von Mitgliedern müssen nach § 7 der Satzungen vor dem 1. Dezember jeden Jahres angemeldet werden: für 1937 sind somit Austrittsmeldungen nicht mehr zulässig. Wir hoffen, daß auch die C-Mitglieder (Doppelmitglieder) der Sektion weiterhin die Treue bewahren werden. Alpenvereins-Abzeichen (groß und klein) beim Geldwart erhältlich.

Die Rettungsstelle Knittelfeld, Obmann derselben Herr Alois Dürminger, Roseggergasse 1, umfaßt dormalen 15 Meldestellen. Die aufgelassene Stelle Ingering-Jagdhaus ist wieder eröffnet. Die Herrn Dürminger unterstellten Meldestellen wurden im Jahre 1936 achtmal beansprucht.

Die Sektion war bei verschiedenen Anlässen durch den Obmann, Herrn Ing. Horn, (z. B. auf der Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen) oder durch den Obmannstellvertreter, Herrn Alois Dürminger, vertreten.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) 1936 wurde den Bestellern bereits übermittelt; Ausstattung und Inhalt wie immer erstklassig. Die Zeitschrift 1937 wird samt Kartenbeilage S. 7-80 kosten, ein Preis, der zu dem Gebotenen in keinem Verhältnis steht. Einfachheitshalber empfiehlt es sich, diesen Betrag gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag einzusenden.

Anschriftenänderungen infolge Wohnungswechsel wollen uns rechtzeitig bekanntgegeben werden, damit in der Zusendung der Monatszeitschrift „Mitteilungen“ keine Unterbrechung eintritt.

Bildervorträge hielten: Herr Sepp Beyer (Mödling) über schwierigste Dolomitenklettereien und eine Überschreitung des Maffelhorns; Herr Prof. Dr. Bernhard Bauer (Graz) über Bergfahrten im östlichen Kaukasus; Herr Dr. Ernst Sanaufek (Baden) über Berge im Schnee; Herr Dr. Bauer über den Kaunergrat.

Ein Kartenlesekurs fand zu Beginn des Sommers statt; er fand leider wenig Anteilnahme.

Unsre Bücherei erhielt einen kleinen Zuwachs an Karten und Schrifttum, von dem das neue Ranga-Parbat-Buch besondere Beachtung findet. Die Bücherei befindet sich bei unserem Obmann, Knittelfeldgasse 1. An sonstigen Neuanschaffungen wäre eine schöne Projektionsleinwand (Perlschirm) zu erwähnen.

Die sogenannten „Erkennungsmarken“ des Verbandes zur Wahrung juristischer Interessen werden auch heuer zu den gleichen Preisen ausgegeben, und zwar:

1. solche zu S. 1-50, die für alle Verkehrsunternehmen gelten, die dem Verband Begünstigungen gewähren;

2. solche zu S. —50, bei denen die Begünstigungen auf der Bundesbahn wegfallen (praktisch für jene, die auf den Bundesbahnen bereits Fahrbegünstigungen besitzen).

Die neuen Erkennungsmarken gelangen ab Jänner in der Buchhandlung Gutenberghaus zur Ausgabe, wo auch Auskunft über die Ermäßigungen der Verkehrsunternehmungen erteilt werden. Juristen-Rückfahrkarten sind ebenfalls dort erhältlich. Zum Bezug ist der Besitz der Jahresmarke 1937 notwendig.

Den Mitgliedern gehen anbei Post-erlagscheine zur Bezahlung des Jahresbeitrages 1937 zu. Es werden 1937 die bisherigen Sätze unverändert beantragt, d. i. ein Jahresbeitrag für A-Mitglieder S. 10.—, für B-Mitglieder S. 5.— und für C-Mitglieder S. 3.—. Beitrittsgebühr für Neu-Eintretende S. 2.— einmalig.

Die Kassegebarung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.
Das Barvermögen der Sektion erliegt bei der Spar- und Vorschußkassa Knittelfeld.

Einnahmen				Ausgaben			
Post	Gegenstand	Betrag		Post	Gegenstand	Betrag	
		S	g			S	g
1	Kassastand am 1. Jänner 1936 . . .	17	85	1	Abfuhren an den Hauptausschuß . . .	705	60
2	Guthaben bei der Postsparkassa 31. Dezember 1935	52	92	2	Bücher und Zeitschriften	47	14
3	Guthaben bei der Spar- und Vorschußkassa 31. Dezember 1935	965	55	3	Vorträge	197	—
4	Mitgliedsbeiträge und Zeitschriften	1049	30	4	Neuanfassungen	166	64
5	Sammlung bei Vorträgen	102	80	5	Beiträge an Vereine	17	—
6	Sonstige Einnahmen	53	30	6	Sonstige Ausgaben	193	82
				7	Guthaben bei der Postsparkassa 31. Dezember 1936	27	02
				8	Guthaben bei der Spar- und Vorschußkassa 31. Dezember 1936	865	55
				9	Kassa rest 31. Dezember 1936	21	95
		2241	72			2241	72

Der Schriftführer:
M. Hojäger

Der Geldwart:
G. Wait

Der Obmann:
Aug. F. Horn

Knittelfeld, Jänner 1937.